

EXAMEN DE FIN D'ÉTUDES SECONDAIRES – Sessions 2024					
QUESTIONNAIRE					
Date :	06.06.24		Horaire :	08 :15 - 10 :15	
			Durée :	120 minutes	
Discipline :	Éthique, déontologie et développement durable	Type :	écrit	Section(s) :	GED
				Numéro du candidat :	

I. Moral, Ethik, Normen und Werte (9P):

- a. Definieren Sie den Begriff „Wertpluralismus“. (3P)
- b. Nennen Sie drei Vorteile und drei Nachteile, die der Wertpluralismus mit sich bringt. (6P)

II. Berufsethische Prinzipien (18P)

Fallbeispiel :

Sie arbeiten in einer Kindertagesstätte, welche Kinder unterschiedlicher sozialer Hintergründe und Familienstrukturen betreut. Ein Vater, beschwert sich bei Ihnen über die Entscheidung des Personals, die religiösen Feste in der Einrichtung zu feiern, da sie seiner Weltanschauung widersprechen. Sie müssen eine angemessene Antwort finden, die die 4 berufsethischen Prinzipien respektiert und gleichzeitig die Interessen aller beteiligten Parteien berücksichtigt.

- a. Benennen Sie die 4 berufsethischen Prinzipien (4x1=4P) und beschreiben Sie wie sie diese 4 Prinzipien in dieser Situation anwenden würden. (4x2=8P)

- b. Lesen Sie folgende zwei Beispiele, benennen Sie die jeweilige Form von Gerechtigkeit (2x1=2P) und erklären sie diese kurz. (2x2P=4P):**

Beispiel 1: Die Erzieherin einer Kindertagesstätte praktiziert zum Mittagsschlaf ein Einschlafritual. Sie geht zu jedem Kind und streicht ihm sanft über die Stirn und spielt ihnen ein Schlaflied vor.

Beispiel 2: Markus lässt sich nicht gern berühren. Als Ausgleich für das Einschlafritual der anderen Kinder setzt sich die Erzieherin beim Schlaflied immer neben Markus' Liege.

III. <u>Partizipation (12P)</u>
--

In einer Jugendeinrichtung, die verschiedene Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote für Jugendliche anbietet, gibt es eine Gruppe von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren, die sich nur wenig oder gar nicht an den angebotenen Programmen beteiligen. Diese Jugendlichen zeigen wenig Interesse an den Aktivitäten und wirken oft desinteressiert oder zurückgezogen.

Trotz der Vielfalt an Bildungs- und Freizeitangeboten nehmen einige Jugendliche nur selten oder gar nicht an den Aktivitäten teil, die von den Erziehern und Betreuern organisiert werden. Diese Jugendlichen verbringen stattdessen viel Zeit allein oder in kleinen Gruppen, ohne sich aktiv am Gemeinschaftsleben der Einrichtung zu beteiligen.

- a. Nennen Sie die 4 Stufen der Partizipation (4x1=4P).**
- b. Analysieren Sie anhand der 4 Stufen der Partizipation, welche Gründe diesen Mangel an Partizipation der Jugendlichen hervorrufen könnten. (4x2=8P)**

IV. Nachhaltige Entwicklung (21 Punkte):

- a. Der ökologische Rucksack beschäftigt sich mit dem Lebenszyklus eines Produktes. Erklären Sie aus welchen Etappen die Berechnung des ökologischen Rucksacks besteht. (12x1P=12P)
- b. Da ErzieherInnen wichtige Multiplikatoren, insbesondere im Bereich der non-formalen Bildung sind, müssen Sie auch eine große Verantwortung im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) übernehmen. Wie wird die Rolle des Multiplikators in der Bildung für nachhaltige Entwicklung definiert? (9P)